

Zürich, 12. August 2016

Gletscherseetaufe auf der Greina-Hochebene am 15. August 2016

Die Schweizerische Greina-Stiftung (SGS) lädt am 15. August 2016 im Rahmen ihres 30-Jahre-Jubiläums zu einer Wanderung zum „Laghet la Greina“ am Fusse des Terri-Gletschers ein. In einer stimmungsvollen Feier wird der See offiziell getauft. Der Wasserbotschafter und **Expeditionsschwimmer Ernst Bromeis**, die Chefredaktorin der „Südostschweiz“, **Martina Fehr**, der Gemeindepräsident von Lumnezia, **Dr. Duri Blumenthal**, weitere Behördenvertreter und begeisterte Naturfreunde setzen mit diesem einmaligen Erlebnis ein Zeichen für den Gewässer- und Landschaftsschutz und für die Energiewende.

Am Fusse des Piz Terri ist in der Val Canal, einem Seitental der Greina-Hochebene/GR, auf 2'568 m ü. M. ein See entstanden. Er wächst, während der Terri-Gletscher schmilzt. Exakt 30 Jahre nach der Gründung der SGS zum Erhalt der alpinen Fliessgewässer am 15. August 1986 wird das Gewässer offiziell auf den Namen „Laghet la Greina“ getauft.

In der Feier blicken wir auf die konfliktträchtige und kontroverse Geschichte der Unterschutzstellung dieser faszinierenden Landschaft zurück. Die Seetaufe soll aber auch auf die Bedeutung intakter Naturräume und den Klimawandel aufmerksam machen. Der See zeugt von den dramatischen Veränderungen im Alpenraum im Zusammenhang mit der Gletscherschmelze.

Das Bekenntnis zur Energiewende und der Förderung erneuerbarer Energien birgt mit dem drohenden Totalausbau insbesondere der (Klein-)Wasserkraft irreversible Risiken und Schäden für unsere letzten intakten Naturjuwelen. Die SGS zeigt auf, wie Energieeffizienz und Solarenergie allein im Gebäudebereich über ein 100 Mal höheres Potenzial verfügen und weitaus nachhaltiger, ökologischer und ökonomischer sind. Die Greina mit all ihren Wundern soll und kann erhalten bleiben, ohne ihre Bäche und Seen der Energiegewinnung zu opfern.

Die Terrihütte ist für Übernachtungen vom 14. auf den 15. August 2016 bereits ausgebucht, doch vielleicht lohnt sich eine spontane Anfrage (Telefon Terrihütte: 081 943 12 05). Andernfalls können Sie den See in der Val Canal auch am Montagmorgen von Vrin aus in ca. 5 bis 5,5 Wanderstunden erreichen (Abmarsch um 5.30 Uhr). (Genaue Lage auf S. 2.)

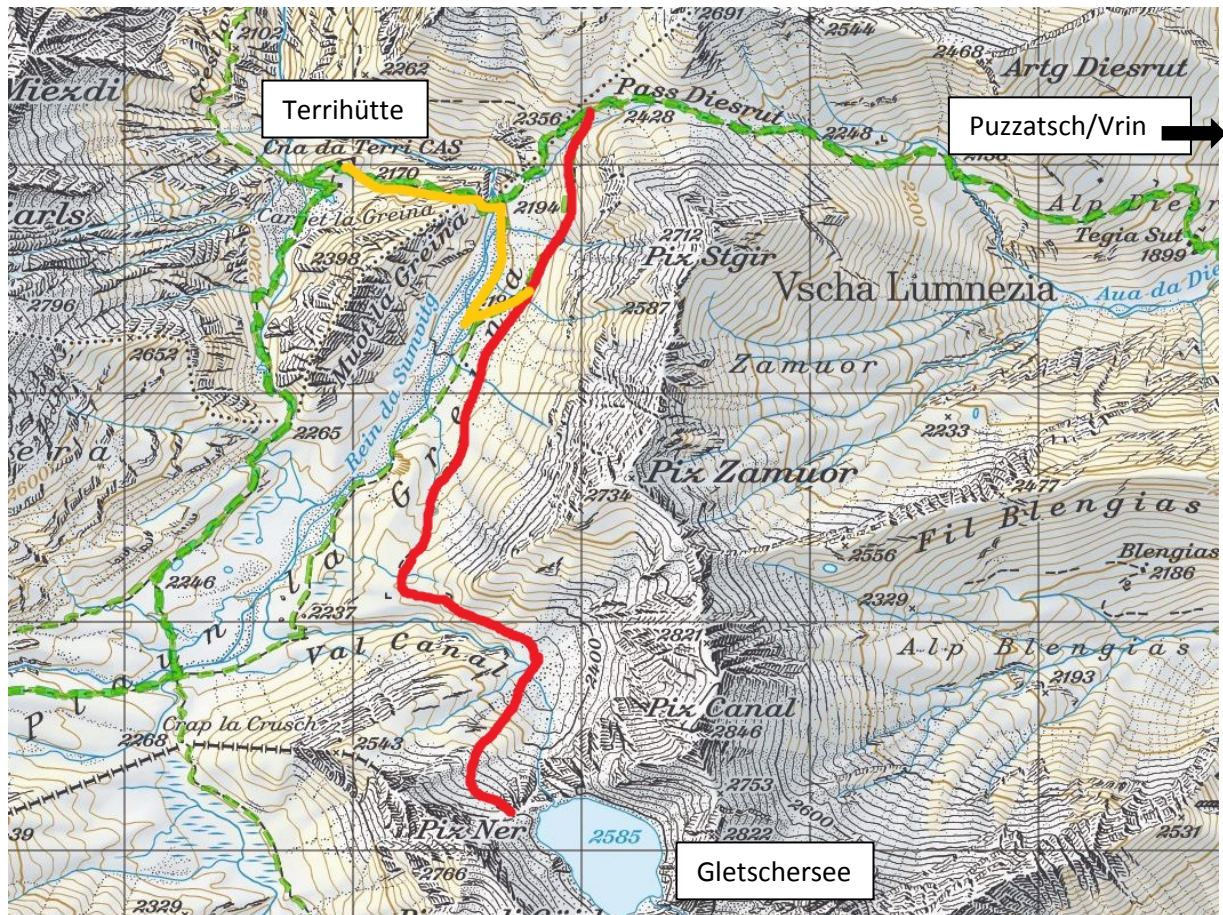
Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen die Greina zu erleben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Silvana Durrer/Geschäftsstelle Schweizerische Greina-Stiftung (044 252 52 09)

Gallus Cadonau/Geschäftsführer Schweizerische Greina-Stiftung (079 688 16 42)

Ernst Bromeis/Wasserbotschafter+Expeditionsschwimmer Das blaue Wunder (079 348 74 94)

Weg zum Gletschersee „Laghet la Greina“ von Vrin/Puzzatsch via Pass Diesrut



Roter Weg für Wanderer, die am Montagmorgen, 15. Aug. 2016 direkt von Vrin/Puzzatsch aus starten und via Pass Diesrut auf die Greina-Hochebene gelangen. Die Marschzeit beträgt von Vrin aus zwischen 5 und 6 Stunden.

Oranger Weg (mündet in den roten Weg) für Teilnehmende, die vom 14. auf 15. Aug. 2016 in der Terrihütte übernachteten und sich am Morgen des 15. August gemeinsam auf den Weg zum Gletschersee machen. Von der Terrihütte aus beträgt die Wanderzeit rund 2 Stunden.

[Hier finden Sie die Koordinaten des Gletschersees online \(map.geo.admin.ch\).](http://map.geo.admin.ch)